

## Newsletter 2022

Liebe Eltern

Der Elternrat möchte Euch mit einem Newsletter informieren, was wir in den Sitzungen und in den Gruppen diskutieren und erarbeiten. Wir möchten nun jedes Jahr einen Newsletter versenden, damit Ihr Eltern wisst, was gerade im Elternrat passiert. Der Elternrat möchte sich mehr präsent zeigen. Gerne würden wir im 2023 erneut einen spannenden Vortrag für Euch Eltern organisieren.

Die aktuellen Themen im Elternrat:

Das Thema **Verkehrssicherheit** wird immer wieder diskutiert und als nicht ausreichend empfunden. Der Elternrat hat sich erneut mit dem schwierigen Thema auseinandergesetzt und Gespräche mit dem Gemeindepräsidenten Urs Rohner, Gemeinderat Thomas Frei, der Polizei und einem Verkehrsberater des VCS geführt.

Was sind bisher realisierte Massnahmen?

Die Gemeinde hat auf den meisten Quartierstrassen Tempo 30 umgesetzt. Auch weisse Markierungen bei den Einlenkern von Fusswegen wurden angebracht.

Welche Massnahmen sind geplant? Was kann nicht umgesetzt werden?

- Strassenkreuzung beim Altersheim: Auf einem Abschnitt der Strasse Oberdorf zwischen dem Altersheim Krone und Bernadette's Lädeli wird das Anbringen eines gelben Streifens auf der Seite von Haus Oberdorf 1 geprüft. Weitere Ideen wurden besprochen, jedoch aus unterschiedlichen Gründen wieder verworfen.
- Fussgängerstreifen: Das Anbringen eines Fussgängerstreifens insbesondere beim Einlenker in die Sägholzstrasse wird immer wieder gewünscht. Die Polizei stuft eine Überquerung ohne Fussgängerstreifen hier als sicherer ein.
- Hauptstrasse durchs Dorf: Das befahrbare Trottoir, Querungsstellen, enge Platzverhältnisse neben der Strasse, Sichtweiten bei Ausfahrten oder bei Strassenmündungen ergeben immer wieder gefährliche Situationen mit Kindern / Fussgängern. Da es sich um eine Kantonsstrasse handelt, ist der Elternrat nochmals an den Kanton getreten und hat dort ein RSI (Road Savety Inspection) beantragt. Das Tiefbauamt wird das Anliegen in der Arbeitsgruppe ISSI (Arbeitsgruppe Infrastruktur) im Januar 2023 besprechen.

Was könnt Ihr als Eltern selber beitragen?

Achtet euren Kindern zuliebe auf: *angemessenes Tempo, möglichst wenig Elterntaxi, Parkplätze bei der Gemeinde benutzen für das Abholen von Kindergartenkindern, Vermeiden von Stopps beim Hinfahren der Schulkinder direkt vor dem Schulhauseingang bzw. direkt neben dem Zebrastreifen.*

Die **Ferienbetreuung** in der ersten und letzten Woche während den Sommerferien ist ein Projekt, das aus dem Elternrat erarbeitet wurde. Mit viel Aufwand und Engagement hat sich ein tolles Team dafür stark gemacht, dass dies stattfinden kann. Trotz abwechslungsreichem und spannendem Programm mussten Sie leider nach zwei Jahren feststellen, dass das Bedürfnis in der Gemeinde nicht vorhanden ist. Dieses Jahr gab es noch weniger Anmeldungen und es mussten wie letztes Jahr Tage gestrichen oder/und mit nur 3-4 Kindern durchgeführt werden. Dies war auch nur möglich, weil es finanzielle Unterstützung von der der Ersparnisanstalt Rehetobel und der Raiffeisenbank Heiden gab. Der gesamte Elternrat ist der Meinung, dass der Aufwand und Ertrag sich nicht lohnt und hat entschieden, keine Ferienbetreuung für die Sommerferien 2023 zu organisieren. Falls es Interesse von einer Arbeitsgruppe gibt, können sich diese gerne bei uns melden.

Bei Fragen oder Anliegen an den Elternrat dürft Ihr Euch an die Klassenvertretung wenden. Diese/r wird eure Punkte an der nächsten Sitzung besprechen.

Baldmöglichst wird der Elternrat ein Organigramm erstellen und Euch zukommen lassen, indem ersichtlich ist, wer für welche Schulklasse die Vertretung im Elternrat übernimmt.